

PV Anlage

Geschichte einer PV-Anlage

- [Auswahl](#)
- [Ausführung](#)
- [Integration](#)

Auswahl

Ein Invest, der einen soliden ROI bringt.. wer will das nicht? Da die ganzen technischen Spielereien meistens Strom verbrauchen, war es naheliegend eine PV-Anlage installieren zu lassen - aber von wem? Jeder will wohl im Moment diese Arbeiten erledigt haben und die Firmen sind überlastet... dennoch werben alle mit "schneller Ausführung zu anständigem Preis".

Die Odyssee begann schon Mitte 2022 mit zärtlichen Anfragen an diverse PV-Unternehmen.

Enpal wollte gerne die Anlage vermieten - ohne Eigenkapital - aber auch zu einem mehr als stolzen Preis. Markus-Solar hätte sie fast verschenkt (konnte aber nicht liefern, hat das Dach nicht richtig ausgemessen, etc.. Unverschämter Kontakt, kann man nur von abraten). Also habe ich bei Solaranbietercheck meine Offerte eingekippt und hatte dann in kurzer Zeit diverse Angebote auf dem Tisch. Eigensonne, Energie360, EDK Solar, Energieversum, Solar-DSS, Westwo-Solar, Zolar, Klarsolar und Naturwärme.

Jeder Anbieter kam mit eigenen Ideen, manche gut, manche fürchterlich und die Preisspanne war von 25.000 bis 45.000 Euro - teilweise mit Komponenten, die in Flammen aufgehen...

Hängengeblieben bin ich bei Naturwärme aus Mainaschaff. Die Beratung war solide, die Lösung einleuchtend und der Preis im Rahmen. Start der Maßnahme wurde für Oktober 2023 vereinbart.

Nach Osten kommen 15 Module, auf Süd 5 und auf Nordwest auch nochmal 5 Module, die zusammen hängen (Polystring). Hoffe, das funktioniert, wie die erklärt haben.

[Modulfläche Nebenhaus Süd-West_Nach.jpg](#)[Modulfläche Nord-West_Nach.jpg](#)
[Modulfläche Süd-Ost_Nach.jpg](#)

Ausführung

Nun, auch Solarwärme konnte nicht liefern - jedenfalls nicht zum vereinbarten Zeitpunkt. Erst wurde ins Frühjahr verschoben, später in den Sommer. Und die Preise purzelten. Nach ein paar Verhandlungen habe ich dann nochmal 5% Nachlass eingefordert - das sind auf die Summe auch nochmal knapp 1500 Euro - zwar nur ein Tropfen auf dem heißen Stein - aber besser als nichts.

Am 5.7.2024 wurde endlich das Gerüst gestellt. Harte Jungs vom Gerüstbau. Der eine packt einen Brüllwürfel in den Hof, wo harter Deathmetal rauskommt, die anderen Gerüstbauer beschwerten sich und jedes zweite Wort war ein Schimpfwort - aber Gerüst wurde gestellt. Am 8.7. kamen die Montagejungs - ein Trupp aus Kasachstan. Gerade mal 3 Ziegel sind zu Bruch gegangen (ich hatte glücklicherweise noch Ersatz). Es waren 500 Grad aufm Dach und die Jungs haben einen super Job gemacht.

3 Wochen später, am 22.07.2024 kam der Elektrotrupp. Den Zähler und die Batterie haben sie ordentlich platziert. Leider haben sie den Switch falsch rum hingestellt, Netzkabel falsch eingesteckt und im Keller etwas geschlampt - hätte man besser machen können. Zudem haben sie nicht alles angeschlossen, da der Tiefenerder nicht tief genug eingeschlagen war. Das habe ich nachgeholt und weitere 6 Wochen später kamen sie wieder um das eine Kabel anzuschließen. Nun ja...

Einen weiteren Monat später wurde ein Termin mit Kreiswerken und Solarwärme gefunden, um die Abnahme zu machen und alles sauber zu verplomben. Jetzt endlich am 25.09.2024 - am Ende vom Sommer - konnte die Anlage eingeschaltet werden.

[20240722_174820586_iOS.jpg](#)[20240711_144444000_iOS.jpg](#)

Integration

Jetzt musste die Anlage natürlich noch in den IOBroker. Also, den Wechselrichter (habe das Passwort für die Administration bekommen) auf Modbus-Slave gestellt und den benötigten Adapter installiert. Die Konfiguration war nicht ganz trivial, aber am Ende doch erfolgreich.

Zumindest kann man viel auslesen. Die Datenpunkte wurden in die InfluxDB geloggt und können jetzt mit Grafana visuell aufbereitet werden

[image.png](#)

[image.png](#)